

03.02.2020 – 16:46 Uhr

Regierungschefs der EWR-Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island treffen sich in Oslo

Vaduz (ots) -

Am 3. Februar trafen sich Regierungschef Adrian Hasler, Norwegens Regierungschefin Erna Solberg und Islands Regierungschefin Katrin Jakobsdottir zu einem Arbeitstreffen in Oslo. Die Schwerpunkte der gemeinsamen Gespräche waren generelle Themen zum EWR-Abkommen, die gemeinsamen Interessen im Hinblick auf die Prioritäten der neuen EU-Kommission sowie die künftigen Beziehungen zu Grossbritannien nach dem Brexit.

Das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum verbindet seit 25 Jahren die drei Länder Liechtenstein, Norwegen und Island mit der Europäischen Union über den gemeinsamen Binnenmarkt. "Das stabile und auf gegenseitigem Wohlwollen und Respekt beruhende EWR-Abkommen ist für Liechtenstein von zentraler Bedeutung. Mit dem EWR partizipieren wir mit allen Rechten und Pflichten am gemeinsamen Binnenmarkt. Das Abkommen stellt damit nach der EU-Mitgliedschaft die höchste Integrationsstufe dar", so Regierungschef Adrian Hasler.

Die drei Regierungschefs unterstrichen an ihrer Arbeitssitzung, dass sie die Prioritäten der neuen EU-Kommission begrüßen. Mit den Prioritäten der EU-Kommission werden die grossen Herausforderungen für Europa angesprochen, wie den Klimawandel, die Position und die Wettbewerbsfähigkeit Europas in der Welt, die Digitalisierung wie auch den Schutz der Bürger und der europäischen Werte.

Nachdem Grossbritannien am 31. Januar aus der Europäischen Union ausgeschieden ist, beginnt nun die Übergangsphase und die Vorbereitung für ein zukünftiges Abkommen. Regierungschef Adrian Hasler hielt fest, dass die Zusammenarbeit zwischen den drei EWR/EFTA-Staaten während des Austrittsprozesses Grossbritanniens sehr gut war und diese Kooperation auch für die nächste Phase weitergeführt werden soll. "Liechtenstein ist bereit, gemeinsam mit unseren Partnern die Möglichkeiten eines Abkommens über die künftigen Beziehungen mit Grossbritannien auszuloten", so Regierungschef Adrian Hasler.

Nach dem Arbeitstreffen trafen sich Regierungschef Adrian Hasler und Norwegens Regierungschefin Erna Solberg zu einem bilateralen Treffen, um verschiedene Themen vertieft zu diskutieren.

Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Markus Biedermann, Generalsekretär
T +423 236 60 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100841064> abgerufen werden.